

Wortbildungsanalyse

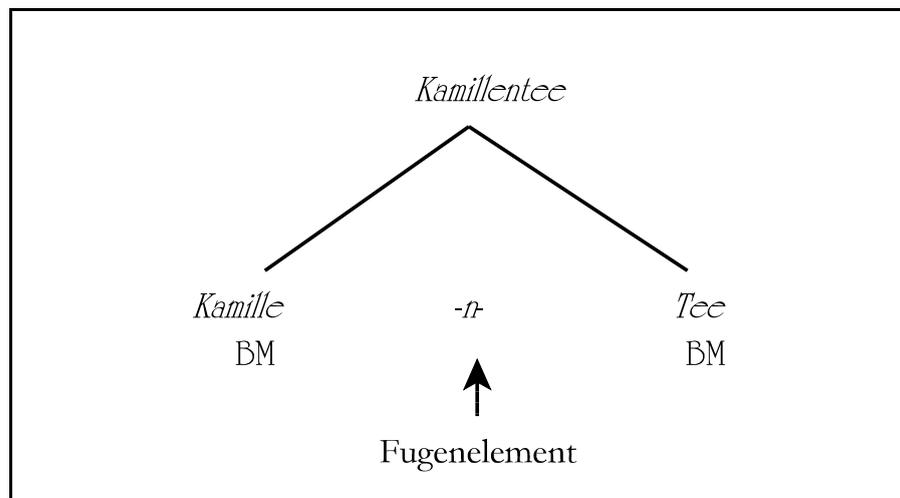
Die Terminologie der folgenden Tipps zur Wortbildungsanalyse werden erklärt in:

NORBERT RICHARD WOLF: Wörter bilden. Grundzüge der Wortbildungslehre. In: Jürgen Dittmann/
Claudia Schmidt (Hg.): Über Wörter. Grundkurs Linguistik. Freiburg i. B. 2002 (=Rombach G
rundkurs 5), S. 59-86.

Text: MYNONA
Der heitre Greis trinkt gern Kamillentees,
er sitzt im blum'gen Schlafrock, weich gebettet,
Am Stuhlbein ist sein Hündchen angekettet,
Und vor dem Fenster liegt der reinste Schnee.

I. *Kamillentees* (1)

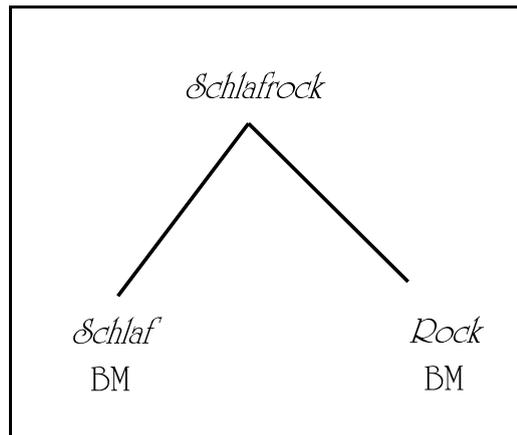
1. (Wortbildungs-)Paraphrase:
,*Kamillentees* ist Tee aus Kamille‘
2. Konstituentenanalyse:
Zwei Basismorpheme \Rightarrow Wortbildungsbauplan Komposition ‚Subst. + Subst.‘.
-n- ist ein Fugenelement.
Dieser Bauplan ist auch als Baumgraph darstellbar:



3. Inhaltsmuster: Determinativkompositum

II. *Schlafrock* (2)

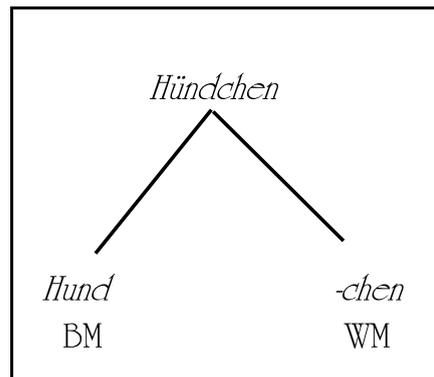
1. Wortbildungsparaphrase:
,Ein *Schlafrock* ist ein *Rock*, in dem man schläft.'
2. Konstituentenanalyse:
Zwei Basismorpheme \Leftrightarrow Wortbildungsbauplan ,Verb + Subst.‘:



3. Inhaltsmuster: Determinativkompositum

III. *Hündchen* (3)

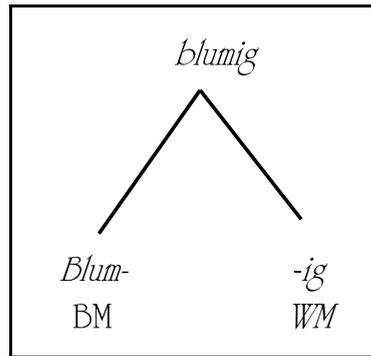
1. Paraphrase:
,Ein *Hündchen* ist ein kleiner/lieber Hund‘.
2. Konstituentenanalyse:
Ein Basis- und ein Wortbildungsmorphem ☞ Wortbildungsbauplan Suffixderivation/
Suffixableitung ,Subst. + Suffix‘;
Die Form *Hünd* ist ein Allomorph zum Basismorphem *Hund*.



3. Inhaltsmuster: Diminutivbildung

IV. *blum'gen* (3)

1. Die Wortform *blum'gen* bzw. *blumigen* ist die Form Dativ Singular Maskulinum schwache Flexion. Für die Wortbildungsanalyse wird die (unflektierte) Grundform hergestellt, denn *-en* ist ,nur‘ ein Flexionsmorph, trägt somit zur Wortbildung nichts bei, sondern nur zur Wortformenbildung.
2. Wortbildungsparaphrase:
Bei Adjektiven empfiehlt es sich, aus dem Kontext ein Bezugssubstantiv hinzuzufügen und ein attributives Syntagma zu bilden: *ein blumiger Schlafrock* ☞ ,ein *blumiger* Schlafrock ist ein Schlafrock, der mit Blumen versehen ist‘.
3. Konstituentenanalyse:
Ein Basismorphem und ein Wortbildungsmorphem ☞ Wortbildungsbauplan Suffixderivation ,Subst. + Suffix‘, desubstantivische Adjektivableitung *-'g* in *blum'gen* ist ein Allomorph des Suffixes *-ig*.



4. Inhaltsmuster: ornatives Adjektiv.

IV. *gebettet* (2)

1. Die Form *gebettet* ist eine Flexionsform des Verbs, und zwar Part. II. Für die Wortbildungsanalyse wird die Grundform/der Infinitiv *betten* hergestellt. *ge...t* ist ein diskontinuierliches Flexionsmorph.
2. Paraphrase:
,jmdn./etw. *betten* ist jmd./etw. in ein Bett legen‘
3. Die Paraphrase zeigt, dass wir es hier mit einer Transposition ohne Suffix zu tun haben: Substantivkonversion.

V. *angekettet* (3)

1. Die Form *angekettet* ist eine Flexionsform des Verbs, und zwar Part. II. Für die Wortbildungsanalyse wird die Grundform/der Infinitiv *anketten* hergestellt.
2. Wortbildungsparaphrase:
,jmdn./etw. *anketten* ist jmdn./etw. an etw. befestigen, indem man ihn/es kettet.
3. Konstituentenanalyse:
Präfix + Basisverb (das wiederum das Ergebnis einer Substantivkonversion ist) \Rightarrow
Wortbildungsbauplan Präfixderivation ,(trennbare) Präfix + Verb‘.

